

Reglement

zur Durchführung des „DSV JOSKA-Jugendcup/Deutschlandpokal“ 2010/2011

1. Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe um den „DSV-JOSKA Jugendcup/Deutschlandpokal“ werden in folgenden 5 Klassen ausgetragen.

Jugend I (J 16) männlich/weiblich	Jahrgang 1995
Jugend I (J 17) männlich/weiblich	Jahrgang 1994
Jugend II (J 18 u.J19) männl./weibl.	Jahrgang 1993/92
Juniorinnen/Junioren	Jahrgang 1991/90
Frauen/Männer	Jahrgang 1989 und älter

Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfregeleln der IBU und den Ergänzungen durch dieses Reglements durchgeführt.
Verantwortlich für die Veranstaltungsserie ist der Wettkampfbeauftragte für den „DSV JOSKA-Jugendcup/Deutschlandpokal“

Harald Böse

in Verbindung mit dem jeweiligen Wettkampfleiter und den Sportwarten der Landesskiverbände die Ausrichter der Wettkämpfe sind.

2. Termine und Orte – Disziplinen

1. 07.10.-10.10. 2010	Clausthal-Zellerfeld NSV	Gesamtwertung für J16/17 Nordcup GLS/Ei./Sp./Cross-St.
2. 16.12.-19.12. 2010	Arber / Langdorf BSV	Einzel/Sprint/Verf. Quali JWM / EYOF
3. 07.01.-09.01. 2011	Kaltenbrunn BSV	Sprint/Verfolgung Quali JWM / EYOF
4. 28.01.-30.01. 2011	Oberhof TSV	Einzel/Sprint Quali EYOF
5. 11.02.-13.02. 2011	Ruhpolding BSV	Sprint-Staffelbeding. Massenstart
6. 11.03.-13.03. 2011	Altenberg SVS	Sprint/Massenstart DP- Finale

Deutsche Jugend-/Juniorenmeisterschaft

23.02.- 27. 02. 2011

Notschrei
SBW

Einzel / Sprint / Staffel

Adressen siehe Anlage 1

3. Wertung

3.1. Punkte-Zuteilung

Gewertet werden alle Wettkämpfe nach folgendem Punktesystem:

Männer - Junioren - Jugend Frauen - Juniorinnen – Jugend

1. Platz = 30 Punkte
2. Platz = 26 Punkte
3. Platz = 24 Punkte
4. Platz = 22 Punkte
5. Platz = 21 Punkte
6. Platz = 20 Punkte
7. Platz = 19 Punkte
usw. (25. Platz = 1 Punkt)

1. Platz = 20 Punkte
2. Platz = 16 Punkte
3. Platz = 14 Punkte
4. Platz = 12 Punkte
5. Platz = 11 Punkte
6. Platz = 10 Punkte
7. Platz = 9 Punkte
usw. (15. Platz = 1 Punkt)

- Die Staffelergebnisse von der DM Notschrei kommen nicht in die Wertung.
- Bei den Verfolgungswettkämpfen erfolgt die Tageswertung entsprechend dem Zieleinlauf. Für die Pokalwertung kommen die Punkte aus der Reihenfolge der Nettozeiten in die Wertung.
- Die Gesamtwertung des Nordcup geht als 1 WK in die DP-Wertung ein.

Streichwert: Von den 14 (beim Jahrgang 92 nur 13 Wettkämpfen) werden 2 schlechtesten gestrichen.
Der NC geht bei der AK Jgd.II Jahrgang 92 nicht in die Wertung ein.

Bei Zeitgleichheit erhält jeder Teilnehmer die dem Rang zugeteilten Punkte. Der nachfolgende Rang wird ausgelassen.

3.2. Klassen-Wertung

Bei den Einzelwettkämpfen und für die Gesamtwertung des „DSV JOSKA-Jugendcup / Deutschlandpokal“ erfolgt die Wertung in den Klassen

**Männer, Frauen, Juniorinnen, Junioren, Jugend II J18/19 weiblich / männlich,
Jugend I J17 weiblich / männlich, Jugend I J16 weiblich / männlich.**
(Altersklasseneinteilung Anlage 2)

3.3. Gesamtwertung

Sieger des „DSV JOSKA-Jugendcup/Deutschlandpokal“-POKAL wird der Biathlet bzw. die Biathletin mit der höchsten Punktezahl. Erreichen zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktezahl, wird derjenige Gesamtsieger, der die meisten Einzelsiege, 2., 3. Plätze usw. erreicht hat.

Die Sieger in der Gesamtwertung erhalten den „**DSV JOSKA-Jugendpokal/Deutschlandpokal**“ des Deutschen Skiverbandes.

Die Übergabe erfolgt bei der letzten, als Finale bezeichneten Veranstaltung.

3.4. Trikot der Spitzenreiter

Die Gewinner des ersten Wettkampfes des „DSV JOSKA Jugendcup/Deutschlandpokal“ erhalten das entsprechende Spitzenreiter-Trikot und verteidigen dieses beim nächstfolgenden Wettkampf. Die Trikots werden vergeben in den Farben:

Frauen/Männer	Gelb
Juniorinnen/Junioren	Grün
Jugend II weiblich/männlich	Rot
Jugend I J17 weiblich/männlich	Blau
Jugend I J16 weiblich/männlich	Pink

Die Trikots werden zu den einzelnen Veranstaltungen durch den Wettkampfbeauftragten mitgebracht.

Die jeweiligen Träger der Spitzenreiter-Trikots haben dieses zum darauffolgenden Wettkampf mitzuführen. Werden die Träger der Spitzenreiter-Trikots abgelöst, können sie diese zur Erinnerung behalten.

Die Startliste muss die Startnummer und die Farbe des/der jeweils Führenden in der Klasse enthalten.

4. Teilnahmeberechtigung / Meldungen

Zu den Veranstaltungen um den „**DSV JOSKA-Jugendcup/Deutschlandpokal**“ sind alle Athletinnen und Athleten in der unter 1. aufgeführten Klassen aller Landesskiverbände im DSV eingeladen und startberechtigt.

Hinweis zum Start von Ausländern:

Ausländische Staatsbürger, welche Mitglieder eines deutschen Skivereins sind, sind startberechtigt außerhalb der DP-Wertung.

Die Teilnahme von Angehörigen eines ausländischen Skiverbandes ist ebenfalls gestattet, (im Rahmen der Möglichkeiten des Veranstalters) aber auch außerhalb der DP-Wertung.

Der DP am Arber (Langdorf) wird im Rahmen des Alpencups und nach Reglement-AC ausgetragen. (für DP-Wertung sind zusätzlich DP-Ergebnislisten zu erstellen)

Meldungen

Meldungen sind ausschließlich über die LV per E-Mail mit Lesebestätigung in vorgeschriebener EXCEL-Datei (Anlage 3) an den jeweiligen Verein zu richten

Letzter Meldetermin ist
spätestens Mittwoch 12.00 Uhr
vor dem jeweiligen Veranstaltungswochenende.

Die Bereinigung der Meldeliste ist bis 2 Stunden vor der 1. Mannschaftsführersitzung im Wettkampfbüro vorzunehmen und mit Unterschrift zu bestätigen.

5. Teilnahmebestimmung

Die Juniorinnen und Jgd II weibl. sowie die Junioren und Jgd II männl. sind nach Möglichkeit zur gleichen Startzeit auszulosen.
Frauen/Männer (außer Alpencup) laufen die Strecken der Juniorinnen/Junioren.
Zu den Ergebnislisten mit Punktwertung in den 10 Klassen sollte der Veranstalter noch Gesamtergebnislisten Jgd.II u. Jun. (Männer) und das gleiche weibl. erstellen.

Die Ergebnisse des „DSV JOSKA-Jugendcup/Deutschlandpokal“ können von den jeweiligen Landesskiverbänden für die Wertung als Landesverbandsmeisterschaft herangezogen werden. Die Siegerehrung sollte aber nicht im Rahmen des DP durchgeführt werden.

6. Startgeld

Das Startgeld bei Wettkämpfen des „DSV JOSKA-Jugendcup/ Deutschlandpokal“ beträgt einheitlich pro Teilnehmer/Wettkampf
€ 6,--

7. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

7.1. Der DSV-Wettkampfbeauftragte

Die Koordination und Betreuung der Veranstaltungsserie obliegt dem Wettkampfbeauftragten für diese Rennserie.

Er leitet die nötigen vorbereitenden Abstimmungen mit den ausrichtenden Landesverbänden und den von diesen benannten Vereinen. Zu den Wettkämpfen ist er vor Ort oder benennt im Ausnahmefall einen Vertreter.

Er steht dem Veranstalter beratend zur Seite und übernimmt den Vorsitz der Jury. Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

- Wettkampfbeauftragter des DSV
- Wettkampfleiter
- 3 Vertreter Landesskiverbände (werden gewählt)

Er bringt ein Ersatzstartnummernsatz und Beinnummernsatz (1-200), Spitzenreiter-Trikots, Medaillen, Urkundenvordrucke sowie die Pokale zur Veranstaltung mit.

Er bereitet die Siegerehrung mit vor und übergibt die Pokale.

Er sorgt für die Erstellung von Zwischenwertungen für die Pokal-Gesamtwertung und übergibt die Leadertrikots für jede Altersklasse.

Er gibt zur TK-Nachwuchssitzung 2011 eine umfangreiche Einschätzung über alle Bewerbe und über alle Veranstaltervereine.

Bei der Ausrichtung der Wettkämpfe sind die Festlegungen der Sitzungen der Trainerkommission Nachwuchs aus den Jahren 2007- 2010 zu beachten!

7.2. Absagen, Verlegungen

Veranstalter an schneeunsicheren Austragungsorten müssen sich rechtzeitig um einen schneesicheren Ausweichort bemühen um Absagen weitestgehend zu verhindern. Mit dem möglichen Ausweichverein sollten im Vorfeld verbindliche Absprachen getroffen werden. Eine notwendig werdende Verlegung muss in enger Zusammenarbeit mit dem Wettkampfbeauftragten, den austragenden Verein und den Ausweichverein vorbereitet werden.

Verlegungen/Absagen müssen bis

spätestens Montag 12.00 Uhr

vor dem Veranstaltungswochenende den teilnehmenden Verbänden bekanntgegeben werden.

Hinweis zu den Quartier-Bestellungen: Bei der Unterkunftsreservierung sollte darauf hingewiesen werden, dass im Falle einer Absage die Reservierung gegenstandslos ist, um mögliche Regress-Ansprüche vorzubeugen.

7.3. Ausschreibungen

Die Ausschreibungen sind nach Abstimmung mit dem Wettkampfbeauftragten bis spätestens 4 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin per Email als PDF-Datei an die Landesskiverbände und verantwortlichen Landestrainer (Anhang 3) zu senden. Der Veranstalter sollte sich von jedem Landesskiverband den Eingang der Email bestätigen lassen.

Die Ausschreibung ist weiterhin

- an den DSV bjoern.weisheit@ski-online.de
- an den DSV daniela.maier@ski-online.de
- an das DSV-Redaktionsteam internet@ski-online.de
- an den Sportwart martin-loechle@t-online.de
- an den Cheftrainer-Nachwuchs frank.ullrich@ski-online.de
- an den Wettkampfbeauftragte harald.boese@superkabel.de
- an die Kampfrichterreferentin brigitte.bentele@t-online.de

zu senden

7.4. Start- und Ergebnislisten

Es ist grundsätzlich elektronische Zeitmessung mit Startbalken und Lichtschranke sowie die Auswertesoftware „Winlaufen“ 6,0 in der für diese Saison gültigen Version zu verwenden. (der Ausrichterverein muss Inhaber der Winlaufen-Lizenz sein)

Die Veranstalter von „DSV JOSKA Jugendcup/Deutschlandpokal“ Wettkämpfen sind für die Erstellung der Start- und Ergebnislisten, Auswertung und Erstellung der Zwischenstände für die Gesamtwertung sowie die Verteilung der Ergebnislisten/Punktlisten an die teilnehmenden Vereine verantwortlich.

Durch die Veranstalter sind bis spätestens Montag nach dem Wettkampfwochenende die Ergebnislisten und Punktwertung als PDF-Datei an den DSV (internet@ski-online.de) per Email zu senden. Unter www.ski-online.de hat jeder Trainer und Betreuer Zugang zu den Gesamtergebnissen.

Achtung:

Die Veranstalter sind verantwortlich, dass die Wettkampfdatei per Email bis spätestens Mittwoch nach dem Wettkampfwochenende an den nächsten Veranstalter(Verantwortlichen) weiter gegeben wird!

7.5. Verteilerschlüssel

(Ausschreibungen, Startlisten und Ergebnislisten)

Ausschreibungen sind per Email an jeden Landeskiverband und jeden Landestrainer zuzusenden. (Die postalische Zusendung entfällt.)
Startlisten sind in ausreichender Anzahl den LV zur Verfügung zu stellen.
Ergebnis- und Punkteliste eines Wettkampftages sind unmittelbar nach Beendigung des letzten Wettkampfes für Landes- und Vereinstrainer bereit zu stellen. (die Zusammenstellung der Mappen mit den Gesamtergebnissen entfällt)

7.6. Siegerehrungen

Die Siegerehrungen sollen einen der Bedeutung der Veranstaltung angemessenen **würdigen Rahmen** haben. Bei Freiluftveranstaltung ist für den Fall einer sehr extremen Witterung immer eine Ausweichvariante einzuplanen.

Die letzte Siegerehrung soll durch den Veranstalter in einer angemessenen Zeit nach dem Wettkampf, unmittelbar vor der Abreise durchgeführt werden. Durch die zu ehrenden 10 Altersklassen pro Wettkampf ist dies ein umfangreiches Programm, deshalb sollte der Veranstalter einen zügigen Ablauf einplanen. (auf überlange Reden ist dabei zu verzichten.)

Beim **Finale** findet zusätzlich die Ehrung der Gesamtsieger jeder Altersklasse statt.

8. Veranstalter-Zuschüsse

Vereine, die einen Wettbewerb um den „**DSV JOSKA -Jugendcup/ Deutschlandpokal**“ ausrichten, erhalten Zuschüsse vom Deutschen Skiverband.

Die Veranstalter werden gebeten, ihre **Bankverbindung** an die DSV-Buchhaltung:

DSV Leistungssport GmbH

Frau Birgitta Günther

Hubertusstraße 1

82152 Planegg

Tel. 089/857 90 255

Fax 089/857 90 315

zu melden.

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist

- die ordnungsgemäße Abwicklung der Wettkämpfe
- der Eingang der offiziellen Ergebnislisten
- die Verwendung des zur Verfügung gestellten Materials (Start-/Zieltransparente, etc.)

9. DSV-Sponsor / Öffentlichkeitsarbeit

Die Firma JOSKA ist Sponsor des „DSV JOSKA – Jugendcups / Deutschlandpokals“ in der Saison 2010/11. Der Sponsor sowie der DSV ist an den Wettkampfstätten an Start und Ziel sowie bei der Siegerehrung gut zu präsentieren. Die ausrichtenden Vereine werden gebeten, den „DSV JOSKA Jugendcup / Deutschlandpokal“ in der lokalen Presse und auf der eignen Netzseite webbewirksam darzustellen. Auf Drucksachen (Ausschreibungen, Start- und Ergebnislisten usw.) sind ebenfalls die Logos zu verwenden.

10. Preise

Bei jeder Veranstaltung erhalten die sechs Erstplatzierten jeder Klasse Urkunden. Die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen, die Sieger zusätzlich jeder einen Pokal. Diese werden durch den Deutschen Skiverband gestellt. Weitere Sachpreise können je nach Möglichkeiten durch den Veranstalter vergeben werden.

11. Sonstiges

Die durchführenden Vereine sollten bemüht sein, um

- preiswerte Unterkunft/Verpflegung sowie ausgewogene Preise zwischen den einzelnen Quartieren;
- einen Raum für die 1. Mannschaftsführersitzung, welche am 1.Tag des offiziellen Trainings auf 17.00 Uhr festgelegt werden soll,
- gemeinsame Unterbringung der einzelnen Mannschaften;
- ausreichende und geeignete Ski-Präparierungsräume
- Aufenthaltsmöglichkeiten für die Athleten vor und nach dem Wettkampf
- ein gut funktionierendes Wettlaufbüro;
- einen geschlossenen Sitzungsraum;
- geeignete Räumlichkeiten im Start-/Zielbereich für die Zeitmessung und den Computerdienst;

12. Dopingkontrollen

Wir bitten alle Veranstalter, Offizielle und Betreuer alle Aktiven darauf hinzuweisen, dass bei allen Veranstaltungen der Reisepass oder Personalausweis wegen eventueller Doping-Kontrollen mitzuführen ist.

In diesem Zusammenhang werden die Veranstalter gebeten, Vorsorge zu treffen. Das heißt:

- Es muss ein Raum mit angrenzender Toilette möglichst in unmittelbarer Stadionnähe vorhanden sein.
In diesem Raum sollten original verschlossene Getränke (Wasser ohne Kohlensäure, Säfte) bereit gestellt werden.
- Es muss Personal (Eskorte) bereitgestellt sein, welches die Athleten unmittelbar nach dem Wettkampf vom Ziel aus zur Doping-Kontrolle begleitet.
- Wenn im Stadion- bzw. Zielnähe kein entsprechender Raum zur Verfügung steht, muss schon im Voraus mit einem Gasthaus/Hotel in nächster Nähe Absprache getroffen werden, um dort die Kontrollen durchführen zu können.

13. Ergänzungen

Auf Beschluss der Trainerkommission Nachwuchs wird der Nordcup 2010 für die Deutschlandpokalwertung in den Altersklassen Jugend II (J18, J19) nicht gewertet.

Anlage 1

ANSCHRIFTEN

DSV JOSKA Jugendcup/Deutschlandpokal

- Oberhof/TSV:** WSV Oberhof 05 e.V.
Gräfenrodaer Str.2 / PF 1343 – 98558 Oberhof
Tel.: 036842 – 22116
Fax.: 036842 – 22502
wsv-oberhof@t-online.de
- Ruhpolding/BSV:** Chiemgau Arena Ruhpolding
Rathausplatz 1 - 83324 Ruhpolding
Tel.: 08663 - 41997827
Fax.: 08663 – 41997828
info@chiemgau-arena.de
- Kaltenbrunn/BSV:** Skigau – Werdenfels/Biathlon
Alfred Kröll
Wettersteinstraße 22a – 82494 Krün
Tel.: 08825 - 362
Biathlon-kaltenbrunn@gmx.de
- Notschrei:** SV Schauinsland
Herrn Franz Rees
Hofstraße 5
79254 Hofgrund
info@sv-schauinsland.de
- Arber:** Rathaus Langdorf
Josef Schneider
Hauptstraße 8
94264 Langdorf
Tel: 09921-90210
Fax: 09921-90212
Schneider-Regen@t-online.de
- Altenberg/SVS:** Eberhard Rösch
Dresdner Straße 70 – 01773 Altenberg
Tel.: 035056 – 32381
Fax.: 035056 - 34202
e.roesch@ssv-altenberg

Clausthal-Zellerfeld/NSV:

Wintersportverein Clausthal-Zellerfeld
Bahnhofsstraße 5a - 38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 05323 – 82643
Fax.: 05323 – 84367
wsv-clausthal@harz.de

Deutscher Skiverband**DSV Geschäftsstelle**

Postanschrift
Telefon

Abt. Leistungssport
Hubertusstraße 1 – 82152 Planegg
Postfach 1761 – 82145 Planegg
089/857 90 244 Björn Weisheit
089/857 90 251 Gabi Kniesz
089/857 90 265 Daniela Maier

Fax
e-Mail:

089/857 90 263
Bjoern.Weisheit@Deutscherskiverband.de
Gabi.Kniesz@Deutscherskiverband.de
Daniela.maier@Deutscherskiverband.de

Wettkampfbeauftragter

Harald Böse
Breitscheidstraße 29 – 98559 Oberhof
Tel.: 036842 – 59045
Fax: 036842 - 59045
Mobil: 0172/37 77 991
Harald.Boese@superkabel.de

Sportwart Biathlon

Martin Löchle
Vogelwiesweg 7 – 87642 Halblech
0151 – 150 530 44
Martin-Loechle@t-online.de

**Kampfrichter
Fachreferent Biathlon**

Brigitte Bentele
Lange Gasse 9 – 83435 Bad Reichenhall
08651/71 06 59 Fax.: 08651/71 79 48 privat
Mobil: 0163/ 54 01 55 4
Brigitte.bentele@t-online.de